

## **Punkteteilung nach heisser Schlussphase**

### **Die Mannschaft vom Fusse des Stanserhorns ergattert sich einen Punkt in einem Spiel, in welchem die Tore erst tief in der zweiten Halbzeit fielen.**

Die Mannen des Coaching-Duos Hess/Schaub gleichen (erneut) in der Nachspielzeit aus und holen sich einen Punkt beim Leader. Alleine der herrliche Ausgleichstreffer von Peter David entschädigte die Zuschauer für eine ereignisarme Partie.

Aber von allem Anfang an: Die Stanser wussten, dass das Spiel beim Leader, dem FC Rotkreuz, kein einfaches werden würde. Man versuchte durch physische Präsenz und schnellen Vorstössen zum Erfolg zu kommen. Das Spieldiktat überliessen die Stanser aber klar der Heimmannschaft. So kam es, dass die Zuger sich durch die Hintermannschaft der Gäste zu kombinieren versuchten, doch stand man auf Seiten der Nidwaldner gut und konnte die meisten Angriffe im Keim ersticken. Bis auf wenige brenzlige Situationen hielt man so den Gegner in Schach. Andererseits hatten die Stanser durch Sandro Howald eine grosse Chance, ihrerseits in Führung zu gehen, als dieser fast von der Mittellinie alleine auf den gegnerischen Torhüter losziehen konnte. Doch wurde „Gulli“, vom Zuger Innenverteidiger kurz vor seinem Torabschluss entscheidend gestört. So blieb es beim torlosen Remis zur Halbzeit.

Nach der Pause kamen die Stanser etwas besser aus der Kabine. Man konnte den Leader eine Viertelstunde lang beschäftigen. Das Essentielle des Spiels mit dem runden Leder, ein Tor, wollte aber nicht gelingen. Nach der kleinen Druckphase der Nidwaldner kamen die Zuger besser ins Spiel und schnürten die Gästemannschaft in ihrer Hälfte ein. Dank aufopferungsvoller Defensivarbeit der ganzen Mannschaft gelang es dem FC Rotkreuz jedoch nicht, in Führung zu gehen. Chris „die Eiche“ Pithan opferte sogar mit einer waghalsigen Grätsche seinen hinteren Oberschenkelmuskel, um den Rotkreuzer Stürmer am erfolgreichen Torschuss zu hindern. Die Mannschaft wünscht dem Routinier gute Besserung beim Auskurieren seiner Zerrung.

Es schien, als hätten sich selbst die Zuschauer schon mit dem 0-0 angefreundet, als der eingewechselte Ranzenberger in der 86. Minute durch einen abgelenkten Schuss alleine vor Barmettler auftauchte und diesen zum vielumjubelten 1-0 bezwang. Sollten sich die Stanser trotz ihrer kämpferischen Leistung nicht belohnen können? David Peter hatte was dagegen. Nach einem langen Einwurf von Hadzic und einem Gewühl im Strafraum sprang der Ball auf seinen linken Copa Mundial und er schlenzte den Ball im Stile eines Vollbluttorjägers in den linken, oberen Winkel. Was für eine Kiste! Man wusste zwar, dass „Dävu“ die Kistenproduktion durch die Cartonagen AG im Blut hat, doch kam dieser Treffer trotzdem ziemlich unerwartet.

Wenige Minuten später tätigte der portugiesische Arbitro den „apito final“, welcher gleichbedeutend war mit dem Punktgewinn der Nidwaldner.

Durch eine erneut starke Mannschaftsleistung erkämpften sich die Mannen von Hess/Schaub einen Punkt beim Leader. Kommendes Wochenende will man aber wieder einen Dreier einfahren. Auf der heimischen Eichli Sportanlage spielt man gegen den FC Littau (18.00 Uhr).

**Telegramm FC Rotkreuz - FC Stans 1-1 (0-0)**

Sportpark Rotkreuz, 150 Zuschauer, SR Monteiro

Tore: 86. Ranzenberger 1-0. 90. Peter 1-1.

FC Rotkreuz: Hilpert, Sidler, Bem, Palatucci M., Latifi, Nabarro, Campello, Mehicic, Palatucci D., Gyorgiev, Ndoy.

FC Stans: Barmettler; Pithan (67. Schneuwly), Hadzic, Bühler, Eigensatz (77. Peter), Gisler, Gamma (46. Stalder), Kuster, Zumbühl, Howald, Hoxha (61. Lehmann).

*Autor: Luca Eigensatz*